

KS-SP4

Lokalsport in Zahlen

Basketball

Regionalliga Herren: ACT Kassel - GSU Frankfurt 81:73, Bergstraße - Bad Kreuznach 85:69, Lich II - Gießen 79:62, Eintr. Frankfurt - Mak. Frankf. 68:70, Horchheim - Kaiserslautern 63:73, Nieder-Olm - Nieder-Ingelheim 80:75.

Regionalliga Damen: CVJM Kassel - Hofheim 50:55, Groß-Gerau - Trier 64:77, Mainz II - Grünberg II 57:72, Dreieichenhain - Bad Bergzabern 62:67, Saarlouis II - Horchheim 64:45, Homburg - Marburg II 64:65.

Oberliga Damen: Hanau - Hochheim 70:63, Heppenheim - Marburg III 71:58, Roßdorf - Kronberg 70:53, Vellmar - Aschaffenburg 69:74.

Landesliga Herren: VfB Gießen II - ACT Kassel II 55:79, AFC Baunatal - Nonnenroth 79:73, Krofdorff/Gl. - Butzbach 106:84, Langgöns - Lich III 69:56.

Landesliga Damen: Grünberg III - CVJM Kassel II 68:33.

Bezirksliga Herren: Borken - CVJM Kassel II 88:59, Vellmar - ACT Kassel V 52:84, ACT Kassel IV - ACT Kassel III 79:60.

Bezirksliga Damen: ACT Kassel II - Vellmar II 52:40.

Bowling

Hessenliga 1. Finale Kassel II 90 17 931 48 2. TSV 1860 Hanau 90 17 706 42 3. BC 67 Hanau 90 17 550 35

Handball

Bezirksliga mJA: Lohfelden/V. - Reinhardswald 15:19, Lichtenau/Großalm. - Kaufungen 22:32, Fuldatal - Hoof/Sand/Wolffh. 25:22.

Bezirksliga mJD, Gr. 1: Hofgeismar/Gr. - Wesertal 5:0, Kulte - Korbach 5:0, Eintr. Baunatal - Dittershausen 15:16.

Bezirksliga mJE, Gr. 2: Lichtenau/Gr. - Hofgeism./Greb. 0:5, Lohfelden/V. - Korbach 28:80, SVH Kassel - TSV Vellmar 0:5.

Bezirksliga wJD, Gr. 1: Twistetal - Calden 14:15, Zwehren/Kassel - SVH Kassel 5:0, Fuldatal - TSV Vellmar 5:0.

Hockey

Verbandsliga Herren: Bensheim - Limburg II 2:7, SKG Frankfurt - Safo Frankfurt II 3:3, Darmstadt II - Hanau 7:0, Wiesbaden - HC Kassel 1:3.

1. Verbandsliga Damen: Offenbach - Fechenheim 6:1, Bensheim - Limburg 9:1, Wiesbaden - HC Kassel 0:7, Limburg - Fechenheim 5:1.

Kegeln

Hessenliga Damen: KSV Baunatal - Lollar 23:13, 3:0; Wetzlar - Wettenberg 24:12, 3:0; Heuchelheim - Mittelhessen 20:16, 2:1.

Verbandsliga Herren: KSG Kassel - Lengers 54:24, 3:0; Korbach - Heringen 49:29, 3:0; Hönebach - KSV Baunatal 57:21, 3:0; WS 10 Kassel II - Datterode 44:34, 2:1; Jahn Kassel - Fulda 51:27, 3:0.

Volleyball

Bezirksliga Männer: Kaufungen - Rotenburger 0:3, Fritzlar - Frankenberg 3:0.

Bezirksliga Frauen: Fulda-Horas - Bad Arolsen 0:3, Fulda-Horas - Hünfeld 0:3, Wehlheiden II - ACT Kassel 3:1, Wehlheiden II - Jahn Kassel II 2:3.

Kreisliga Männer: Fritzlar II - Nieste 3:1, Fritzlar II - Breitenb./Rotenbg. 3:0, Vellmar II - Ronshausen 3:0, Vellmar II - Hünfeld II 3:0.

Kreisliga Nordwest Frauen: Wehlheiden IV - Nieste 2:3, Wehlheiden IV - Kaufungen 3:1, Balhorn III - Eschwege III 0:3, Balhorn III - Melmsungen 3:0.

Kreisklasse Nordwest Frauen: Bad Arolsen III - Korbach 0:3, Bad Arolsen III - Nieste II 0:3, Balhorn III - Eschwege III 0:3, Balhorn III - Melmsungen 3:0.

Ringen

Landesliga: Niedernberg - Seeheim II 20:14, Hanau/Erlensee - Großostheim 15:17, Krombach - Schaaheim II 23:13, Großostheim - Niedernberg 10:24

ASV Schaaheim - RSV Elgershausen 14:21. Die Kämpfe: 50 kg Bartos - ohne Vertreter 4:0 (kampflös), 55 kg Hartlaub - Berkay Hascan 0:4 (SS 0:4, 0:52 min), 60 kg Müglich - Janke 0:4 (Übergewicht), 66 kg Braun - Krieg 4:0 (SN 11:3, 5:27 min), 74 kg FR Braun - Simoneit 0:4 (PSTÜ 0:11, 2:43 min), 74 kg GR Mühlbach - Heine 2:1 (PN 8:5, 6:00 min), 84 kg Musel - Atasoy 0:4 (SS 3:8, 4:09 min), 96 kg ohne Vertreter - Sippel 0:4 (kampflös), 130 kg Molinos - Bülbül 4:0 (SN 7:6, 2:30 min)

1. Niedernberg 6 164:47 12.0 2. Krombach 5 84:73 8.2 3. Großostheim 6 97:85 8.4

Munk und Rossek vorn

S-Dressur beim RV Ahnatal/Vellmar erstmals mit zwei Siegerinnen

VELLMAR: Spannender war eine S-Dressur zum Abschluss des dreitägigen Reitturniers in Vellmar noch nie: Es gab gleich zwei Siegerinnen, das war eine Premiere. Christina Munk vom RV Guxhagen/Dörnhausen auf Harry Potter und Inka Rossek vom RV Bovenden auf Dadiva De Luna überzeugten mit ihren Pferden durch akkurat gesetzte halbe Pirouetten, wie an der Schnur gesprungene Wechsel und überragende Schritt-, Trab- und Galoppphasen. Schließlich teilten sie sich den Sieg mit jeweils 797 Punkten knapp vor Karin Suckel (Warstein) mit ihrem Hengst Wisdom, die 794 Punkte erzielte. Munk feierte nach ihren Erfolgen beim Bettenröder Herbstturnier und bei der Verbandsmeisterschaft in Oberkaufungen den dritten Sieg in Serie. Rossek wiederholte mit ihrem Sieg ihren Erfolg aus dem Vorjahr in Vellmar.



Doppeltes Siegerlächeln: Christina Munk (links) vom RV Guxhagen/Dörnhausen auf Harry Potter und Inka Rossek (rechts) vom RV Bovenden auf Dadiva De Luna.

Munk gewann mit ihrem Harry Potter auch die M*-Dressur, wiederum knapp vor Karin Suckel und Inka Rossek, und wurde folglich als erfolgreichste Reiterin mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. In einer M-Dressur wurde sie zudem noch Zweite hinter Nicole Hinkelmann von Gut Rosenberg (Bayern).

In einer M*-Prüfung gewann Tassilo von Loesch vom RV Fulda/Weser vor Alexandra Kinne vom RFV Fürstenwald. Auch Munks Tochter Lena Maria stellte ihren Schimmelhengst Lajunen in mehreren Prüfungen erfolgreich vor. Sie gewann die L-Dressur Trense vor Lena Wöbbing vom RFV Guxhagen/Dörnhausen und wurde noch in zwei weiteren

Prüfungen Zweite. Erfreulich war auch das gute Abschneiden von Nathalie Brüssler und Oliver Fröhlich vom ausrichtenden RV Ahnatal/Vellmar. Brüssler freute sich mit ihrem Ice Man in der L-Dressur Trense über den dritten und in der A-Dressur mit 7,40 Punkten über einen zweiten Platz. Oliver Fröhlich wurde Zweiter mit Woki's

Donnerlittchen in der L-Dressur Kandare und in einer Dressurpferdeprüfung L.

Rekord: 470 Nennungen „Wir freuen uns, dass mit einem Teilnehmerrekord von 470 Nennungen unser Konzept erfolgreich war“, betonte der Vorsitzende Helmut Siebert nach drei Tagen erstklassigen Dressursports. (red)

1b lässt mit Siegen aufhorchen

Huskies-Nachwuchs feiert 10:1 gegen Soest und überrascht mit 5:4 in Köln

KASSEL. Sechs-Punkte-Wochenende für die 1b der Kassel Huskies: In der Eishockey-Regionalliga setzte sich das Team von Milan Mokros und Matthias Kolodziejczak vor eigenem Publikum klar mit 10:1 (4:0, 1:1, 5:0) gegen Soest durch, zwei Tage später folgte ein 6:5 (1:0, 3:3, 2:2)-Überraschungserfolg in Köln. Gegen Soest brachte Adrian Damm die 1b früh in Führung (3.), Nils Feustel (8.), Patrick Schädel (10.) und Ernst Reschetnikow (13.) legten rasch auf 4:0 nach. „Im ersten Drit-

tel haben wir die Soester mit unserer Spielweise völlig überrascht“, berichtete Mokros. „Im zweiten Drittel haben wir dann spielerisch und läuferisch deutlich nachgelassen.“ So gelang den Gästen der Ehrentreffer (26.). Im Schlussdrittel versuchten die Soester die 1b mit Nichtigkeitkeiten aus dem Tritt zu bringen, Kassel spielte die Partie aber konzentriert zu Ende und erzielte noch fünf weitere Tore zum Kantersieg. Gewarnt durch zwei hohe Niederlagen in der Vorsaison ging die 1b die Partie in Köln taktisch gut eingestellt an. „Wir haben etwas defensiver, dafür aber sehr fokussiert gespielt“, sagte Coach Kolodziejczak. „Diese Taktik ist

schließlich voll aufgegangen, die Jungs haben gekämpft bis zum letzten Meter.“ Gegen die voll besetzte Kölner Mannschaft spielte die Kasseler 1b auch ohne ihren ersten Block stark auf und ging im ersten Drittel durch Tim Andreas in Führung. Im Schlussdrittel traf Routinier Oliver Wohlrab zur 6:4-Vorentscheidung. Zwar nahmen die Gastgeber dann den Torhüter heraus und kamen auf ein Tor heran. Die Kasseler retteten den Sieg aber über die Zeit. Tore gegen Soest: Schädel

ANZEIGE Alle Prospekte online auf www.HNA.de/prospekte

(2), Andreas, Damm, Feustel, Hilgenberg, Obernesser, Reschetnikow, Robitaille, Wolf Tore gegen Köln: Andreas (2), Hilgenberg, Kalb, Vogel, Wohlrab (ca) 2 Archivfotos: Koch

Jahner und KSG-Kegler stark

Verbandsliga: Baunataler Einbruch in Hönebach - Windstärke patzt

KASSEL. In der Verbandsliga der Kegler erlebten die bisher so stark aufspielenden Baunataler Herren beim 0:3/21:57 in Hönebach ein Waterloo. Ohne Thorsten Brombach kassierten sie die Höchststrafe, obwohl Patrick Wendel mit 749 Holz ihr bestes Ergebnis erzielte. Ferner spielten: Hardi Scheuch und Tobias Wedemeyer je 724 Holz, Miguel Bruno-Bläsing 722, Thorsten Herold 708 und Fritz Karl 695.

mehr von den Gästen, und die Waldauer spielten mit Michael Bauer (820), Frank Leischner (792), Stefan Dörrbecker (778) und Ingo Wagner (746) souverän das 3:0 ein. Ähnlich stark trat auch die KSG Kassel auf, die gegen Lengers beim 3:0/54:24 mit mehr als 400 Holz plus kurzen Prozess machte. Stefan Knierim überragte mit 881 Holz, ihm folgten Mark Neumayer (853), Gunther Pick (841), Axel Leithäuser (807), H. G. Lichte (787) und Marco Nelges (751). Einen unerwarteten Punkt-

verlust quittierte dagegen Windstärke 10 Kassel II beim 2:1/44:34 gegen Neuling Datterode. Einmal mehr mussten die Kasseler einen Akteur ersetzen und so verhinderte auch die tolle Leistung von Youngster Timo Mandelik (825) den Punktverlust nicht. Ralf Bier (797), Walter Ullrich (787) und Frank Weitzel (772) erzielten gute Resultate, Conny Burg (750) und der eingesprungene Walter Grossmann (711) machten es den Gästen aber zu leicht, einen Punkt zu entführen. (fb)

Erster Dreier für Baunatal

KASSEL. In der Hessenliga der Damen verbuchten die Keglerinnen des KSV Baunatal am vierten Spieltag endlich den ersten 3:0-Erfolg. Im Heimspiel gegen Lollar setzten sich die VW-Städterinnen gegen den Tabellenletzten mit 3:0/23:13 durch und verbesserten sich damit in der Tabelle auf Rang fünf.

Brigitte Krug erzielte hervorragende 775 Holz und ließ die Konkurrenz meilenweit hinter sich. Ihr folgten Nelli Reil (719), Sibylle Scheuch (710) und Martina Wedemeyer (696), lediglich durchbrochen von der Gastspielerin Alexandra Krätsch (720), die für die Hilfspunkte Lollars verantwortlich zeichnete. (fb)

Handballer trauern um Peter Schmidt

KASSEL. Die heimische Handball-Familie trauert mit den Angehörigen um Peter Schmidt. Der Mitbegründer der einstigen Jugendspielgemeinschaft Zwehren, heute HSG Zwehren/Kassel, verstarb unerwartet im Alter von 67 Jahren.

Schmidt gehörte zunächst als Jugendllicher dem PSV Grün-Weiß Kassel an, kam dann zum TSV 1891 Oberzwehren und war als aktiver Spieler ein Leistungsträger der ersten Mannschaft. Er leitete einige Jahre die Handballabteilung des Klubs und war später auch Vorstandsmitglied der HSG. Peter Schmidt engagierte sich als Jugendtrainer und Schiedsrichter, war als gradliniger und verbindlicher Ratgeber bis zuletzt nicht nur in seinem Verein ein hoch geschätzter Weggefährte. (red)



Peter Schmidt

Foto: nh